

Unsere Wasserkraft wirksam ergänzen

Das zweite Windrad im Oldis ist die ideale Kombination zu Wasserkraft und Solarenergie.

JA zu mehr sauberem Winterstrom!
Oldis I und Oldis II versorgen **8'000 Personen**
oder **20% der Churer Bevölkerung**
mit Windstrom.

JA zu mehr einheimischem Strom
und Sicherheit. Der Standort bei Haldenstein
ist für eine zweite Windkraftanlage ideal.
Oldis ist bereits vollständig erschlossen.

JA zur umweltverträglichen Stromproduktion,
mit bewährtem Abschaltregime und **Schonung**
der Landschaft.

Komitee pro Oldis II Chur:

Norbert Waser, ehemaliger Gemeinderatspräsident, Chur; Géraldine Danuser, Präsidentin glp Chur; Daniel Ruch, Historiker und Publizist, Chur; Laura Oesch, Grossrätin glp, Chur; Gianfranco Bronzini, Unternehmer, Chur; Gian-Carlos Untersee, Wirt Bahnhöfli, Chur; Robert Giger, ehemaliger Gemeindepräsident, Chur; Kevin Russi, Präsident AEE, Clean Tech-Experte, Chur; Michael Zindel, VR und Teilhaber Zindel Immo Holding AG und Gruppe, Chur; Thomas Mettler, CEO und Teilhaber Zindel Immobilien AG, Chur; Urs Knuchel, Unternehmer, ehemaliger Präsident EHC Chur; Andreas Hügli, Unternehmer, Chur; Beat Deplazes, Pensionär, Chur; Andreas Meli, Unternehmer, Chur; Alfons de Stefani, Ingenieur und Entwickler, Chur; Olaf Bahnsen, Gartengestalter, Trimmis



Windenergieanlage Oldis II

JA

9. Februar 2025
mit Stadtrat und Gemeinderat

Windenergie sinnvoll nutzen

Das Windrad im Oldis bei Haldenstein bewährt sich seit mehr als 10 Jahren. Platz für eine zweite Windkraftanlage ist vorhanden. Mit einem **JA** am **9. Februar 2025** macht Chur einen sinnvollen Schritt zu mehr einheimischem Strom.



Visualisierung Interwind AG, Auweg Haldenstein

A stylized graphic featuring a yellow sun with a smiling face and a yellow wind turbine. The sun is positioned to the left of the turbine, and its rays extend upwards and outwards. The turbine has three blades and a central hub. The entire graphic is rendered in a bright yellow color.

Windenergieanlage Oldis II

JA

9. Februar 2025

mit Stadtrat und Gemeinderat